

EVANGELISCHE
KIRCHE
IM RHEINLAND

Tagung 47

Das Gute im Geschäft

Wie Unternehmen
Ethik treiben

20. bis 21.11.2009



Evangelische
Akademie
im Rheinland

SOZIALWISSENSCHAFTLICHES
INSTITUT
der Evangelischen Kirche in Deutschland 

Unternehmen sind keine ethikfreien Räume. Davon zeugen derzeit vor allem Negativbeispiele. Eine Reihe von Skandalen und die aktuelle Weltwirtschaftskrise verhelten dem Thema Unternehmensethik vom Orchideenfach zur Managementaufgabe. Nachhaltiger Unternehmenserfolg ist das neue Ziel und Unternehmensethik beschreibt den Weg. Was zunächst nach einem Gewinn für alle Beteiligten klingt, wirft in der Umsetzung viele Fragen und Probleme auf – vorausgesetzt, es geht um mehr als Imagewerbung mit Hochglanzbroschüren. Ab einer gewissen Größe ist Unternehmensethik nicht nur eine Frage guten Willens, sondern erfordert auch gezielte Planung und strategische Umsetzung. Jedoch wie und nach welchen Regeln Unternehmen Ethik treiben, darüber ist wenig bekannt.

Wie reflektieren komplexe Großunternehmen ethische Probleme? Wie lösen sie diese im Alltag? Und wodurch lässt sich ethisches Handeln von Unternehmen wirksam fördern? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt der Tagung. Experten aus Wissenschaft und Praxis diskutieren neueste Forschungsergebnisse des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD zum Thema Unternehmensethik.

Während der Tagung findet ein Festakt zum zehnjährigen Bestehen der EKD-Initiative ARBEIT PLUS statt. Die EKD vergibt seit 1999 alljährlich das Gütesiegel für sozial nachhaltige Unternehmenspolitik. Diese Auszeichnung wurde auf Anregung des damaligen Kirchentagspräsidenten Dr. Rainer Meusel in der Evangelischen Kirche im Rheinland als Modell entwickelt und erprobt. Mehr zum Arbeitsplatzsiegel: www.arbeit-plus.de

Weitere Informationen über das Forschungsprojekt „Gelebte Unternehmensethik“ finden Sie unter www.si-ekd.de.

Landespfarrer Peter Mörbel, Studienleiter

Veronika Drews M.A., Sozialwissenschaftliches Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland (SI-EKD)

Freitag, 20. November 2009

Tagungsort 20. November 2009 bis 21.00 Uhr:

Haus der Evangelischen Kirche

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

10.30 Anreise und Check-In

11.00 **Begrüßung und Einleitung ins Tagungsthema**

Landespfarrer Peter Mörbel

Veronika Drews

11.30 bis 13.00 Uhr

Wie Unternehmen Ethik treiben

Zentrale Ergebnisse der Studie

„Gelebte Unternehmensethik“

Eine Präsentation durch das Forschungsteam der Studie, Veronika Drews und Tabea Spieß

13.00 **Mittagsimbiss**

Informationsmarkt

14.00 bis 15.00 Uhr

Können Unternehmen als ethische Subjekte handeln?

Unternehmensethik zwischen personaler Verantwortung und organisationaler Struktur.

Anmerkungen aus theologischer und wirtschaftsethischer Sicht

Professor Dr. Hans G. Ulrich, Erlangen

Prof. Dr. Josef Wieland, Hochschule Konstanz

15.00 bis 16.30 Uhr

Gelebte Unternehmensethik

Podiumsgespräch zu den Impulsvorträgen

First Response: Dr. Eberhard Schnebel, Commerzbank AG, Frankfurt

Prof. Dr. Josef Wieland, Hochschule Konstanz

Professor Dr. Hans G. Ulrich, Erlangen

Veronika Drews

Moderation:

Prof. Dr. Gerhard Wegner, SI-EKD, Hannover

16.30 Kaffeepause

- 17.00 bis 19.00 Uhr
**10 Jahre EKD-Initiative ARBEIT PLUS
Festakt und Preisverleihung
Laudatio für die 2008/09
ausgezeichneten Unternehmen**
Präses i.R. Manfred Kock, Evangelische Kirche im
Rheinland, Ratsvorsitzender der EKD 1998–2003
**Verantwortlich wirtschaften – wie sozial nach-
haltige Unternehmenspolitik gelingen kann**
Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx,
Kirchenamt der EKD, im Gespräch mit:
Werner Balsen, Wirtschaftsjournalist,
Peter Clever, Bundesvereinigung der Deutschen
Arbeitgeberverbände (BDA), und
Hubertus Schmoldt, IG BCE (angefragt)
anschließend
Empfang und Imbiss
- 19.30 bis 21.00 Uhr
**Gelebte Unternehmensethik zwischen An-
spruch und Wirklichkeit**
Podiumsgespräch über Praxiserfahrungen
Rudolf X. Ruter, Ernst & Young AG
Martina Schaub, SÜDWIND Institut
Wolfgang Schenk, Bayer AG
Oberkirchenrat Klaus Eberl, Evangelische Kirche
im Rheinland (EKiR) und stellvertretender Präses
der Synode der Evangelischen Kirche in Deutsch-
land (EKD)
Karen Wendt, Bayerische Hypo- und Vereinsbank
AG/ UniCredit
Moderation:
Philipp Stelzner, Wirtschaftsjournalist
- 21.00 **Bustransfer nach vorheriger Anmeldung
(spätestens 3 Tage vor Tagungsbeginn) zum
Übernachtungs- und weiteren Tagungsort:
Evangelische Akademie im Rheinland**
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn

Samstag, 21. November 2009

- 8.00 Frühstück
- 9.00 Morgenandacht
Landespfarrer Peter Mörbel
- 9.30 bis 11.00 Uhr
Unternehmensethik konkret
Parallele Workshops
- Workshop I
Macht Markt Moral –
Unternehmensethik im Unternehmensalltag**
Workshop-Team:
- Dr. Alexandra Hildebrandt, Gründerin
der Initiative für soziale Wertschöpfung
„Verantwortung tragen“
 - Dr. Peter Kadel, Roche Diagnostics GmbH
 - Leitung: Dr. Brigitte Bertelmann, Zentrum für
gesellschaftliche Verantwortung der EKHN
- Workshop II
Resonanzraum Öffentlichkeit – der Beitrag von
NGO's und Kirche zur ethischen Reflexion in
Unternehmen**
Workshop-Team:
- Dr. Janina Curbach, Universität Hamburg
 - Martina Schaub, SÜDWIND Institut
 - Leitung: Dr. Kordula Schlösser-Kost,
Ev. Kirche im Rheinland, Leiterin des Referats
Sozialethik
- Workshop III
Gut beraten – Unternehmensethik als Heraus-
forderung für die Unternehmensberatung**
Workshop-Team:
- Tobias Mündemann,
ergo Unternehmenskommunikation
 - Dr. Judith Beile,
Wilke, Maack und Partner wmp Consult
 - Leitung: Peer Schladebusch,
Spiritual Consulting

- 11.00 Kaffeepause
- 11.15 bis 12.00 Uhr
Gutes Geschäft statt Corporate Social Responsibility (CSR)
Perspektiven gelebter Unternehmensethik – Tagungskommentar und Ausblick
Prof. Dr. Joachim Fetzer, Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt
- 12.00 bis 12.30 Uhr
Verabschiedung
Moderation: Veronika Drews und Landespfarrer Peter Mörbel
- 12.30 Mittagessen
- 13.15 Tagungsende

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldekarte Ihren 1. und 2. Workshop-Wunsch (W1, W2 oder W3) im Feld „Bemerkungen“.

Zu den Referenten

Dr. Judith Beile

Beraterin bei der Unternehmensberatung Wilke, Maack und Partner | wmp consult. Projektleiterin in Forschungs- und Beratungsprojekten in den Bereichen Corporate Social Responsibility (CSR), Gender, Unternehmenskultur und Organisationsentwicklung sowie in internationalen Kooperationsprojekten im Ostseeraum.

Dr. Brigitte Bertelmann

Dipl.-Volkswirtin und Referentin für Ökonomie und Sozialpolitik im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Öffentliche Finanzen, Reform der Sozialen Sicherungssysteme, Wachstumspolitik und Familienpolitik.

Dr. Janina Curbach

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Hamburg. Nach Soziologiestudium

an der Universität München und einigen Jahren Berufstätigkeit promovierte sie 2008 im DFG-Graduiertenkolleg „Märkte und soziale Räume“ an der Universität Bamberg zum Thema „Die Corporate-Social-Responsibility-Bewegung“.

Veronika Drews M.A.

seit 2005 wissenschaftliche Referentin am SI-EKD. Arbeitsschwerpunkte: Wirtschafts- und Organisationssoziologie sowie Unternehmensethik. 2008/2009 hat sie in dem Projekt „Gelebte Unternehmensethik“ untersucht, wie in großen Unternehmen ethische Fragen reflektiert und gelöst werden.

Oberkirchenrat Klaus Eberl

Geb. 1955. 1984 – 2007 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Wassenberg., 1994 – 2007 Superintendent des Kirchenkreises Jülich. Seit 2001 nebenamtliches theologisches Mitglied der Kirchenleitung der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), seit 2007 Oberkirchenrat der EKiR, Leiter der Abt. IV „Erziehung und Bildung“. Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), seit 2005 deren stellvertretender Präses.

Professor Dr. Joachim Fetzer

Ev. Theologe und Volkswirt. 1997 – 2001 als Geschäftsführer des Instituts für Wirtschafts- und Sozialethik (IWS) Marburg maßgeblich an der Konzeption von ARBEIT PLUS beteiligt. Ausgezeichnet mit dem Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik 2004. Seit 2005 Professur für Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Hochschule für angewandte Wissenschaften, FH Würzburg-Schweinfurt. Vorstandsmitglied des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik.

Dr. Alexandra Hildebrandt

Studium der Literaturwissenschaft und der Psychologie, Dr. phil. Seit 2005 leitende Funktionen bei Großunternehmen im Bereich Interne Kommunikation und Gesellschaftspolitik.

Dr. Peter Kadel

Studium der Betriebswirtschaftslehre. 1984 – 1989 wissenschaftlicher Angestellter am Lehrstuhl für Personalwesen und Arbeitswissenschaft der Universität Mannheim. Seit 1989 Boehringer Mannheim GmbH / Roche Diagnostics GmbH in Mannheim mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten im Personalwesen. Derzeit Hauptabteilungsleiter für Personal Systeme und Services der Roche Diagnostics GmbH.

Tobias Mündemann

Dipl.-Volkswirt und Journalist, Mitgründer und -eigentümer der Unternehmensberatung ergo Kommunikation in Köln, Frankfurt, Berlin und München. Verfasser zahlreicher Artikel zu Unternehmenskommunikation, Unternehmensführung und Unternehmensethik.

Rudolf X. Ruter

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Seit 2002 Partner bei der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young in Stuttgart, u. a. zuständig für den Bereich Corporate Social Responsibility Services in Deutschland. Zudem Experte auf dem Gebiet der (Public) Corporate Governance, des Aufbaus und der Durchführung von Interner Revision sowie für interne Kontroll- und Risikomanagementsysteme.

Martina Schaub

Dipl.-Agraringenieurin und M.A. Entwicklungspolitik. Berufliche Stationen in der Entwicklungszusammenarbeit in Brasilien, bei GERMANWATCH e.V., Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen, dort zuständig für entwicklungspolitische Projekte. Seit 2007 Geschäftsführerin von SÜDWIND e.V. Institut für Ökonomie und Ökumene, Siegburg.

Wolfgang Schenk

Studium der Chemieingenieurtechnik (Verfahrenstechnik), 1981 Eintritt in die Bayer AG, 2000 – 2005 Vorsitzender des Gesamt- und Konzernsprecherausschusses der Bayer AG, Mitglied im Aufsichtsrat der Bayer AG und der Bayer CropScience AG, Mitglied im Bundesvorstand

der VAA. Seit August 2005 Leiter des Bereiches Human Resources Strategie & Politik im Corporate Center der Bayer AG.

Peer-Detlev Schladebusch

Studium der Ev. Theologie und Betriebswirtschaftslehre. Industriepastor der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers in der Region Wolfsburg, zudem im Auftrag der Landeskirche seit 2002 im Projekt Spiritual Consulting als Trainer und Coach für Führungskräfte in der Wirtschaft tätig.

Dr. Kordula Schlösser-Kost

Dr. phil. Bei der Evangelischen Kirche im Rheinland tätig seit 1988, bis 2007 im Amt für Sozialethik, seit 2007 Leiterin des Referats Sozialethik im Landeskirchenamt. Seit 2008 Mitglied des Bundesvorstands des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA).

Dr. Eberhard Schnebel

Studium der Theologie, Philosophie und Ökonomik, Promotion über Unternehmensethik bei Prof. Trutz Rendtorff. Aktuell arbeitet er im zentralen Stab „Credit Risk Control“ der Commerzbank AG in Frankfurt und ist Dozent am Lehrstuhl für Philosophie und Ökonomik der Universität München.

Tabea Spieß

Sozialwissenschaftlerin und Lektorin aus Bremen. Studium der Politischen Wissenschaft, Soziologie, Germanistik und des Staats- und Völkerrechts. Arbeitet neben dem Promotionsstudium z. Zt. freiberuflich in der empirischen Sozialforschung, u.a. seit November 2008 im Projekt „Gelebte Unternehmensethik“.

Philipp Stelzner

Nach Studium der Rechtswissenschaft Ausbildung als Hörfunk- und Fernsehjournalist. Studioleiter in Bonn, Brüssel, Berlin und Frankfurt für ProSieben und Sat 1. Derzeit Redakteur und Reporter bei N24, dem Nachrichtensender der ProSiebenSat.1 Media AG mit den Schwerpunkten Recht und Wirtschaft.

Professor em. Dr. Hans G. Ulrich

seit 1982 Universitätsprofessor, Fachbereich Theologie, Universität Erlangen – Nürnberg, Lehrstuhl Ethik. Institutsvorstand bei persönlichkeith. Institut für Ethiklernen in beruflichen Kontexten. Mitglied im Beirat von McDonald Centre for Theology, Ethics and Public Life (Oxford); Schwerpunktgebiete: Ethik und Hermeneutik, Wirtschaftsethik, Unternehmensethik, Bioethik.

Professor Dr. theol. Gerhard Wegner

Nach Gemeindepfarrdienst Leiter des Ev. Büros für die EXPO 2000 und Leiter des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt (KDA) der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers. Seit 2004 Direktor des SI-EKD. Arbeitsschwerpunkte: Religionssoziologie, Kirche und soziale Milieus, Wirtschafts- und Sozialpolitik, Sozialethik.

Karen Wendt, MBA

Dipl.-Volkswirtin und -Betriebswirtin, Master of Business Administration (MBA). Seit 2008 bei der Bayerischen Hypo- und Vereinsbank AG zuständig für den Aufbau des Extra-Financial Risk Advisory Desks sowie für die Einführung des Projektfinanzierungsstandards „Equator Principles“ in der UniCredit Bankengruppe. Mitglied des weltweiten Steuerungskomitees der Equator Principles.

Professor Dr. Josef Wieland

Professur für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Unternehmensethik an der Hochschule Konstanz, seit 2001 Studiengangsleiter des MBA-Studiengangs „Human Capital Management“ der Lake Constance Business School ebd. Gastprofessuren u. a. an der Universität Jiangsu in Zhenjiang/VR China und an der Royal Holloway University of London. Direktor des „Konstanz Institut für WerteManagement“ (KieM) und wissenschaftlicher Direktor des Zentrums für Wirtschaftsethik (ZfW) gGmbH – Wissenschaftliches Forschungsinstitut des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik (DNWE) e.V.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite www.ev-akademie-rheinland.de

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie verbindlich angemeldet. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang. Sollte die Tagung ausgebucht sein, werden Sie benachrichtigt.

Kosten pro Person

Verpflegung + Unterkunft	120,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung	80,00 €
Gasthörerbeitrag pro Vortrag (Vor Anmeldung erforderlich)	15,00 €

→ Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.

Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.

Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 47/2009, Stichwort: Unternehmensethik
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung

Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr

Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG

Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise

Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung

Landespfarrer Peter Mörbel
Tel. +49(0) 228 9523-202
peter.moerbel@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat

Katrin Arnold
Mo.-Fr. 09.00 – 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-203
Fax: +49 (0)228 9523-250
katrin.arnold@akademie.ekir.de

Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 47

Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

Wegbeschreibung

zum Haus der Evangelischen Kirche

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Tagungsort Freitag 20.9.2009, 10.30 bis 21.00 Uhr

1. Anreise per Bahn:

Das Haus der Ev. Kirche liegt zentral in der Nähe des Hauptbahnhofs. (10 Min. Fußweg)

oder U-Bahn Haltestellen Juridicum oder Uni/Markt (Linien 16, 63, Richtung Bonn-Bad Godesberg und 66, Richtung Bad Honnef)

2. Anreise mit PKW:

**Anreise von Köln (Autobahn 55) und Siegburg/
Koblenz/Altenahr (Autobahn 565):**

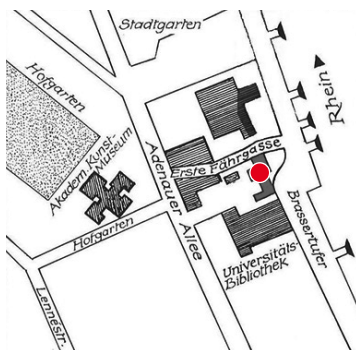
Nicht Ausfahrt Zentrum, sondern weiter Autobahn 565 Richtung Altenahr/Koblenz.

Ausfahrt Poppelsdorf, führt direkt auf die Reuterstr. Hier über die Brücke (bitte auf der Brücke bereits links einordnen) bis zum Bundeskanzlerplatz (doppelte Linksabbiegerspur), hier links in Richtung Zentrum.

Auf der rechten Seite befindet sich der Bundesrechnungshof, danach direkt die Straße rechts Richtung Rhein (2. Fährgasse), nächste Straße links (1. Fährgasse)

Anreise von Koblenz (Autobahn 565)

Autobahn von Meckenheim nach Bonn, Ausfahrt Poppelsdorf, weiter wie Anreise von Köln



Gefördert
durch die



Bundeszentrale für
politische Bildung